

BADEN: Zirkus in der Alten Schmiede

Zirkus Chnopf - Le cours des choses

Artistische Gesellschaftskritik: ein Spiel mit Risiko und Humor an der Schnittstelle zwischen Zirkus, Tanz und Musik.

«Le cours des choses» ist die neueste Produktion des Zirkus Chnopf mit fünf Profis und sechs Jugendlichen und jungen Artistinnen und Artisten zwischen 14 und 23 Jahren. Das Programm handelt von den grossen und kleinen Zusammenhängen in einer Gruppe oder einem System. Was geschieht, wenn alle zusammenarbeiten, und was, wenn sich immer mehr dagegenstellen? Auf dem Trapez fliegt das Teamwork vorbei, Aktionen jonglieren mit Reaktionen, und riskante Handlungen balancieren über Fehlentscheide. Das Stück hinterfragt auf spielerische Art und Weise unsere feste Logik der Konsequenzen und fordert damit unsere Vorstellungskraft heraus. Gelingt es den Künstlerinnen und Künstlern, dem Publikum neue Wege aufzuzeigen?

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und den mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sind



Momentaufnahme aus «Le cours des choses»

BILD: ZVG

unter thik.ch/zirkus-chnopf-mai24 zu finden.

RS

**Premiere: Freitag, 24. Mai, 19.30 Uhr
Samstag, 25. Mai, 19.30 Uhr
Sonntag, 26. Mai, 16.30 Uhr
In der Alten Schmiede, Baden
thik.ch**



Verdeckte Ermittlung

Das Jazzprojekt Sting Operation (englisch: verdeckte Ermittlung) verwendet musikalisches Allgemeingut als Ausgangspunkt für eigenwillige Interpretationen. Die Band stösst mit ihrer Musik auch im nahen Ausland auf Resonanz. Das österreichische Jazzmagazin «Concerto» schreibt beispielsweise, die Musiker «rollen eine breite Palette an Stimmungen aus, von lyrisch bis expressiv, und setzen auf farbige Reharmonisierung und erzählende Soli». Für das aktuelle Programm hat sich die Band um den Saxofonisten Felix Straumann die Songs von Bessie Smith vorgenommen. Donnerstag, 30. Mai, 18 Uhr, Coco, Baden, cocobaden.ch

BILD: ZVG

BADEN: Kunstraum Baden neu im Merker-Areal

Eröffnungsfest nach Umzug

Mit der Wiedereröffnung im Merker-Areal unter einem neuen Team steht der Kunstraum Baden am Anfang einer Selbstfindungsphase.

Im Januar zog der Kunstraum Baden unter neuer Leitung und mit einem neuen Team auf das Merker-Areal. Die Ausstellung «Einziehen, umräumen» mit den Kollektiven Relax (Chiarenza & Hauser & Co.) und The Field sowie den Kunstschaffenden Leila Peacock und Christoph Brünggel nimmt diesen Umbruch als Ausgangspunkt, um den neuen Ort zu erschliessen. Das Eröffnungsfest für die erste Ausstellung am neuen Ort findet am 25. Mai statt und ist gleichzeitig der Start für das neue Programm im Kunstraum Baden.

Bis Anfang des Jahres war der Kunstraum in einer ehemaligen Werkhalle der Regionalwerke Baden AG direkt beim Bahnhof untergebracht, die das Unternehmen aber wieder brauchte. Deshalb wechselte der Kunstraum seinen Standort auf das Merker-Areal.

Experimentierfeld Kunstraum

In welchem Umfeld hat sich der Kunstraum Baden neu angesiedelt, welche Geschichte besitzt dieser Ort, und in welche Richtung entwickelt sich die Kunstinstitution weiter? Solche und andere Fragen sollen im Rahmen der Ausstellung «Einziehen, umräumen» erörtert werden. Um die Fragen am Ende beantworten zu können, dient



Performance von The Field

BILD: ZVG | CLAUDE BARRAULT

der Kunstraum Baden während mehrerer Monate als Experimentierfeld. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden mit dem Publikum Raum und Umfeld nach und nach ergründet. Dabei aktivieren vier künstlerische Positionen den Raum und räumen um: Die Kunstschaffenden greifen mithilfe unterschiedlicher Medien und Herangehensweisen abwechselnd ein, überschneiden sich, entwickeln weiter, fül-

len den Raum allmählich aus und stossen einen Prozess der Identitätsfindung an. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm ergänzt und begleitet das Ausstellungsprojekt. Das Programm wird laufend aktualisiert und ist unter kunstraum.baden.ch zu finden.

RS

**Samstag, 25. Mai, ab 16 Uhr
Kunstraum Baden
Merker-Areal, Baden**

FISLISBACH

Vernissage im Kulturzentrum

In allen Kulturen und Religionen gibt es Ereignisse im Leben eines Menschen, die von besonderer Bedeutung sind. Diese werden gefeiert und sind oft mit Bräuchen und Ritualen verbunden. Festliche Kleider, feines Essen und Geschenke gehören häufig dazu. Die Ausstellung «Höhepunkte - Wendepunkte» zeigt Exponate aus dem Archiv und dem Estrich des Museums und aus dem Fundus des Kulturzentrums Fislisbach. Sie zeigt aber auch, wie sich die bekannten Bräuche verändert haben und rein äusserlich der Mode unterworfen sind. Weitere Angaben zur Ausstellung sind unter kulturinfislisbach.ch zu finden.

**Vernissage: Sonntag, 26. Mai, 11 Uhr
Kulturzentrum, Fislisbach**

BIRMENSTORF

Musik in der Kirche

Am Sonntag, 26. Mai, sind die Aarauer Turmbläser um 17.30 Uhr in der reformierten Kirche Birmenstorf zu Gast. Mit ihrem aktuellen Programm «Von Barock bis Rock» verstehen es die vier Musiker, ein breites Publikum zu begeistern. Es werden Werke von Purcell und Telemann bis zu Stücken von John Lennon/Paul McCartney, Artur Beul und Georg David Weiss zu hören sein. Bei guter Witterung werden die Aarauer Turmbläser draussen musizieren, wo nach dem Konzert dann auch der gemeinsame Apéro genossen werden kann. Der Eintritt ist frei, zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte aufgestellt.

**Sonntag, 26. Mai, 17.30 Uhr
Reformierte Kirche, Birmenstorf**

WETTINGEN

Wer ist am schnellsten?

Am Freitagnachmittag des Wettiger Fäschts, am 5. Juli, messen sich ab 14 Uhr 7- bis 15-jährige Wettingerinnen und Wettinger bei 60- beziehungsweise 80-Meter-Sprints und machen den Titel «Die schnällscht Wettigeri»/«De schnällschi Wettiger» unter sich aus. Wer gewinnt, qualifiziert sich für den Kantonalfinal in Brugg am 24. August. Organisiert wird der Anlass vom SV Lägern, der Jugendarbeit Wettingen und der Gemeinde. Anmeldeschluss ist am Sonntag, 2. Juni. Am Wettkampftag sind keine Nachmeldungen möglich. Das Anmeldeformular ist abrufbar unter svl-handball.ch/schnaellschwettiger.

**Freitag, 5. Juli, 14 Uhr
Bezirksschule, Wettingen**

Inserat

Kranke warten lassen?

Nein zur Zweiklassen- medizin

Am 9. Juni
Nein!
zur schädlichen
Kostenbremse-Initiative

125412M MLK